

Volkswirtschaftslehre I
(Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung)

Univ.-Prof. Dr. Georg Götz
Daniel Herold, MSc
Dr. Johannes Paha

April 2014

Forschungsprojekt Kartellrechts-Compliance: Wie Compliance-Maßnahmen Kartellrechtsverstöße verhindern und zum Unternehmenserfolg beitragen können.

Verstöße gegen das Kartellverbot werden nicht selten mit Bußgeldern in dreistelliger Millionenhöhe geahndet. Unternehmen begegnen diesem Risiko für den wirtschaftlichen Erfolg u.a. mit der Einführung von Compliance Programmen, die der Sicherstellung kartellrechtskonformen Verhaltens der Unternehmensmitarbeiter dienen.

Aus der Warte der Ökonomie wurden kartellrechtliche Compliance Programme bisher nur vereinzelt untersucht. Weitergehende Studien würden ihre theoretische Fundierung und praktische Ausgestaltung erleichtern. Daher führen wir aktuell an der Professur für Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung der Universität Gießen ein breit angelegtes Projekt zur Erforschung des bestmöglichen Designs kartellrechtlicher Compliance Maßnahmen durch. Unsere Arbeit umfasst sowohl modelltheoretische Ansätze als auch eine umfangreiche Umfrage. So wurden im Zeitraum Oktober 2013 bis März 2014 Unternehmen in Deutschland und der Schweiz hinsichtlich ihrer kartellrechtlichen Compliance Maßnahmen befragt. Eine entsprechende Umfrage unter österreichischen Unternehmen findet derzeit statt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Studie teilzunehmen, wenn Sie in den Abteilungen Compliance, Recht, interne Revision oder im Vorstand eines in Österreich tätigen Unternehmens beschäftigt sind. Mitarbeiter von ökonomischen Beratungsunternehmen und Rechtsanwaltskanzleien bitten wir um etwas Geduld, da wir Sie in den kommenden Monaten mit einer auf Ihre Belange angepassten Befragung kontaktieren möchten.

Der Erfolg unserer Forschung hängt maßgeblich von der Unterstützung durch Projektpartner in der Unternehmenspraxis ab. Durch Ihre anonyme Teilnahme an unserer Studie wird im deutschsprachigen Raum eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme solcher Maßnahmen geschaffen. Diese erlaubt nicht nur eine Analyse und Beurteilung der Wirksamkeit kartellrechtlicher Compliance Maßnahmen, sondern ermöglicht auch die Identifikation von *best practices*, die von anderen Unternehmen erfolgssteigernd umgesetzt werden können. Insbesondere werden die Faktoren innerhalb und außerhalb eines Unternehmens identifiziert, die Kartellrechtsverstöße begünstigen.

Wenn Sie Anmerkungen oder weitere Fragen zu unserem Projekt oder zur kartellrechtlichen Compliance haben, so kontaktieren Sie uns doch bitte, z.B. per E-Mail unter der Adresse compliance@wirtschaft.uni-giessen.de. Wir freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch.

Links:



Zur Demo-Version des Fragebogens:
<http://goo.gl/15xIVF>



Zur Teilnahme an der Umfrage:
<http://goo.gl/GJd3GP>



Weitere Informationen zu unserem Projekt:
<http://goo.gl/N5cInO>



Weitere Informationen zu den Projektbeteiligten:
Prof. Dr. G. Götz, Dr. J. Paha und D. Herold, M.Sc.
<http://goo.gl/c8RwCE>